

Pflanzenschutzdienst der Burgenländischen Landwirtschaftskammer

Außenstelle: Bezirksreferat Eisenstadt/Mattersburg

Datum: 15. April 2025

Zeit: 12:00 Uhr

Pflanzenschutzwarnmeldung 3/2025 Weinbau



Die Entwicklung läuft zügig weiter und es gab viel Zuwachs. Es sind ca. 7-10 Laubblätter entfaltet und bei Fröhsorten wie St. Laurent trennen sich schon die Einzelblüten (siehe Foto). Die nächsten Tage wird es unbeständig. Es wird aktuell eine Vollbehandlung empfohlen (möglichst vor den Regenfällen). Je weiter wir uns der Blüte nähern, desto wichtiger wird es hochwertige, systemische Pflanzenschutzmittel einzusetzen und die Spritzintervalle nicht zu lang werden zu lassen.

Vollbehandlung / 1. Vorblüte

Krankheiten und Schädlinge:

- **Peronospora**
- **Oidium (u. Milben)**
- **Rehe (Wildverbiss)**

vorbeugende Behandlung empfohlen
vorbeugende Behandlung empfohlen
in Problemlagen

Weitere Hinweise:

- **Stockaustriebe**
- **Bordüngung**

optional
bei Verrieselungsproblemen im Vorjahr

Peronospora

Da es viel ungeschützten Zuwachs gab und es die nächsten Tage unbeständig wird, sollte aktuell eine Pflanzenschutzbehandlung erfolgen. Wir nähern uns immer mehr der Blüte und es sollte daher systemischen Produkten der Vorzug gegeben werden. Produkte mit Nebenwirkung gegen Phomopsis, Roter Brenner und Schwarzfäule sind vorteilhaft.

Beispiele für systemische Peronosporabekämpfungsmittel:

(Anmerkung: ABF = Aufbrauchsfrist)

Aktuan Gold (ABF: 20.05.2025), Forum Gold (ABF: 20.05.2025), VinoStar (ABF: 20.05.2025), Zampro (ABF: 20.05.2025), Orvego (ABF: 20.05.2025), Melody Combi,

Enervin SC, Pergado, Pergado F, Ampexio, Fantic F, Aktuan 3S, Saviran Star, Folpan Gold, Profiler, Star Fluopicolide + Fosetyl, Erresei R6, VeriPhos, LBG-01F34, AgroPhos 750, Sorale, Aktyshield, Foshield, Xilivert, Alginure, BFA-14, Ataphos, Rombiphos Extra, Askaphy, Zorvec Zelavin, Star Oxathiapiprolin, Zorvec Vinabel oder Reboot

Wer weiterhin auf günstige Belagsmittel setzen will, kann das aber auch tun, sofern die Anlagen befallsfrei sind:

Beispiele: Folpet-Produkte (Folpan 500 SC, Staveno, Flovine, ...) oder Delan-Produkte (Delan Pro, ...).

NETZSCHWEFELBEHANDLUNG (gegen Schadmilben und Oidium)

Es sollte eine vorbeugende Behandlung mit Netzschwefel erfolgen (ca. 1%ig).

Eine Kombination mit z. B. Revyona, Topas, Star Penconazol, Fatizol 100 EC, Galileo, Sarumo, Odin 40 ME, Talendo, Talendo extra, Vivando, Kusabi, Powerdrio, Prosper, Prosper 500 EC, Spirox, Spirox D, Spirox Duo, Collis, Flint, Flint Max, Karathane Gold, Karathane Star, Karathane Gold 350 EC, Vegas, Star Cyflufenamid, Cidely, Nissovin, Dynali, Luna Veggie, Luna Experience, Luna Experience SC, Luna Max oder Sercadis wird empfohlen.

WILDVERBISS (Rehe)

Wo es verzögertes Wachstum gibt, können Rehe immer noch zum Problem werden. Gefährdete Lagen spätestens jetzt entweder elektrisch einzäunen oder mit Wildverbissmitteln (Trico) behandeln.

CHEMISCHES AUSBRECHEN DER STOCKAUSTRIEBE

Sobald die Stockaustriebe eine Länge von 10 bis 15 cm erreicht haben, wird auch diese Behandlung interessant. Zugelassene Mittel sind Shark, Spotlight, Spotlight Plus, Kabuki, Piramax EC und Beloukha / Kalina / Katamisa.

Besondere Achtung gilt der Abdrift, ansonsten kommt es zu Rebschäden!

- Anwendung nur mit **Schutzschirm**
- **Düsenausrichtung**: Sehr oft werden Düsen falsch ausgerichtet oder zu hoch geführt. Grundsätzlich sollte beim Abbrennen von Stockaustrieben **großtropfig** gearbeitet werden, um so Abdrift und Kulturschäden zu verhindern.
- Stockaustriebe sollen **max. 15 cm lang** sein (ansonsten fallen die vertrockneten Triebe später nicht ab).
- Es **entstehen keine Wunden**, da die chemisch behandelten Stockaustriebe nicht sofort nach der Behandlung abfallen.
- **Kein Einsatz als Unkrautbekämpfungsmittel (keine Indikation!)**. Eine Wirkung auf Unkräuter (ausgenommen Gräser) ist jedoch gegeben.
- **Kein Einsatz bei Teilnahme an ÖPUL-Maßnahme „Herbizidverzicht“!**

Die Wirkstoffe von Shark, Spotlight Plus und Kabuki wirken temperatur- und sonnenlichtabhängig. Eine **helle, klare Witterung** nach der Behandlung ist wirkungsfördernd - eine Applikation in den Abendstunden ist zu vermeiden und nach Möglichkeit in den **Vormittag** bzw. frühen Nachmittag mit **Sonnenschein** zu verlegen.

BORMANGEL

Wenn immer wieder Verrieselung oder Jungfernbeeren (= kleine, schlecht befruchtete Beeren) auftreten, so kann man diese durch Blattdünger mit Bor bekämpfen z. B. Borax, Folicin Bor Plus flüssig, Bortrac 150, u. a..

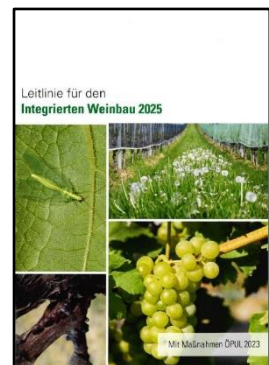
Wichtig ist rechtzeitig damit anzufangen! Damit bei der Blüte eine optimale Versorgung mit Bor gegeben ist, kann man jetzt schon mit der Bor-Blattdüngung beginnen.

WETTER

Heute wird es unbeständig. Sonne, Wolken und einzelne Gewitter können sich abwechseln. Das wird voraussichtlich bis Sonntag weiter so bleiben. Allzu große Regengmengen werden allgemein nicht erwartet, aber lokal können diese auch etwas größer ausfallen. Die Tagestemperaturen werden sich voraussichtlich um die 15 bis 20 °C bewegen.

IP-BROSCHÜRE 2025

Die neue Broschüre „Leitlinie für den Integrierten Weinbau 2025“ des Österr. Weinbauverbandes ist bereits im Landw. Bezirksreferat erhältlich (Preis 4,- €). In dieser Broschüre ist auch wieder ein Aufzeichnungsbogen enthalten, der dem neuen Förderungsprogramm entspricht. Außerdem ist am Anfang der Broschüre kurz und prägnant das Wichtigste bzgl. ÖPUL, Konditionalität, Pflanzenschutzbestimmungen, Aufzeichnungen, ... zusammengefasst. Weiters sehr nützlich ist die Tabelle zur Antiresistenzstrategie ab Seite 16.



Ergänzende Hinweise

Die Bekämpfungsmaßnahmen gegen Krankheiten und Schädlinge sind dann erfolgreich, wenn sie gezielt (Vegetationszustand beachten) mit ordnungsgemäß adjustierten Geräten und zum richtigen Zeitpunkt durchgeführt werden.

ÖPUL 2023-2028 - Teilnehmer

Teilnehmende Betriebe müssen sich bei der Behandlung an deren Richtlinien orientieren!

Wichtig: Bewahren Sie die Aussendungen des Pflanzenschutz-Warndienstes auf, da Integrierter Pflanzenschutz mittlerweile für alle verpflichtend ist. Diese helfen Ihnen bei der Begründung der Maßnahmen.

Die neue Broschüre „Leitlinie für den Integrierten Weinbau 2025“ ist bereits im jeweiligen Landwirtschaftlichen Bezirksreferat um 4,- Euro/Stk. erhältlich!

Bioweinbau

Biobetriebe müssen sich bei der Behandlung an den gesetzlichen und verbandsinternen Richtlinien orientieren!

Alle Empfehlungen, bei denen nicht dezidiert der Hinweis auf Bioweinbau angeführt ist, beziehen sich auf den integrierten Anbau. Die Empfehlungen können, müssen aber nicht, auch für Biobetriebe zutreffen.

Wer den Gratis-Newsletter **Bioweinbau aktuell** beziehen möchte, kann sich bei Daniel Pachinger (daniel.pachinger@lk-bgld.at) oder 02682 / 702-656) melden.

Hinweis:

www.betriebsmittelbewertung.at

Betriebsmitteldatenbank für den ökologischen Landbau

(Hinweis: früher INFOXGEN, jetzt EASY-CERT)

WETTERINFO

Wetterbericht im Teletext (Seiten 604 und 611) beobachten.

Wetterinfos im Internet:

www.teletext.at

www.wetter.at

wetter.orf.at/bgl/main

<http://agr.ar.bayer.at/Agrar%20Wetter/Vorher sage.aspx>

www.lk-online.at

www.zamg.ac.at

Neben eigenen Beobachtungen sind folgende Informationsquellen empfehlenswert:

Tel: 02682 / 702 - 666

Pflanzenschutzwarndienst der Bgld. Landwirtschaftskammer

www.wickler-watch.at

www.rebschutzdienst.at

Traubenwicklerinfo
Schadbilder und Bekämpfungshinweise

www.warndienst.at

Warndienst der Landwirtschaftskammer Österreich

www.ages.at

Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Österr. Arbeitsgemeinschaft für integrierten Pflanzenschutz

www.oeaip.at

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen und empfohlenen Maßnahmen wird trotz sorgfältiger Recherche keine Haftung übernommen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne unter 02682/702 – 704 zur Verfügung.

**Für das Landw. Bezirksreferat
Ing. Gerhard Steinhofer
Weinbauberater**